Quelle:
Copyright:

privata transiit.
NB. Dürfte eher per nefas aus unserem Stifte weggekommen sein, da Pachmayr, das Werk beschrieb und nicht anführte, daß es Eigentum von Garsten sei und auch sagt, daß Alexander a Lacu als Greis das Werk benützt habe.

Cod. 11 (Schatzkasten).

Auch von dieser Handschrift gilt dieselbe Bemerkung wie ich sie zu cod. 10 Schatzkasten gemacht habe.

Papierhandschrift des XVII. Jahrhunderts. 135 Blätter in Klein Octav. Eigentum von Kremsmünster.

fehlt 10.11.49.

1) Gedenkbuch (Album) des Conradus Jung, J. U. studio, aus Ingolstadii.
Das ist sicher des Conradus Jung, da er Bl. 1a, 3a, 6b, 10b, 13b, 18b, 20b, 21b, 22b, 29a, 31a, 33a, 34a, 34b, 36b, 39a, 43b, 44b, 50b, 54a, 54b, 55a, 56a, 56b, 60b, 61a, 62b, 66a, 66b, 71a, 72a, 72b, 76b, 79a, 80b, 82a, 83a, 83b, 84b, 87b, 91a, 95b, 97a, 98b, 101a, 102b, 103b, 104b, 105a, 106b, 107a, 109a, 110b, 112b, 114b, 115a, 116a, 117a, 118b, 120b, 121b, 124a, 124b, 125a, 127a u. b, 128b, 129a, 130a 131a etc. genannt wird.
Leer sind Bl. 2, 4, 5, 7, 12, 14, 15, 25, 26, 28, 30, 32, 35, 37, 40, 41, 42, 45, 49, 52, 53, 59, 64, 65, 67, 68, 69, 73, 74, 75, 77, 78, 85, 86, 89, 90, 92, 93, 94, 99, 108, 113, 119, 122, 123, 126.
Im hinteren Vorsetzblatt von der Hand eines Friedrich Egerer aus Böheim. Röm. Kays. Maj. Generalquardi 4 Verse London heil. Weinachten Ao 1633 — scheint der Besitzer des Buches damals gewesen zu sein.
Die Einzeichnungen umfassen außer eine vom Jahre 1602 und den zwei spätesten Einzeichnungen vom Jahre 1619 die Jahre 1614-1618, wo sich der Eigentümer als Studiosus J. U. in Ingolstadt aufhielt, es sind meist Namen von Studenten, Freunden und von 9 Frauen.